

PFALZ

BOULDER



Alex
Wenner

2. Kalmit-Felsenmeer

Als beliebtes Wochenendausflugsziel tausender Wanderer ist das superidyllische Felsenmeer weithin bekannt - dass man an den über einen Berggrat verteilten Blöcken und Wänden aber auch toll klettern kann, wissen weit weniger Zeitgenossen. Dabei wurde auch hier schon sehr früh gebouldert. Heinz Illner hat uns erzählt, dass er während seiner Schulzeit (verdamm lang her, verdamm lang!) auch schon hier rumgestiegen ist.

Die neueren Boulder wurden von Ingo Bald entdeckt und bieten durchwegs Kletterei an gutem Fels, allerdings befindet sich das Gebiet noch in der Erschließungsphase. Viel Potential für die Zukunft wartet. Allerdings müssen die meisten Probleme noch abgeklettert, einige andere der hier genannten noch geputzt werden. „Touch your Fear“ 7b ist jetzt schon ein absolutes Muss. O-Ton eines Wanderers: „Das sieht ja aus wie in Fontainebleau“. Kaum zu glauben, aber mit den eigenen Ohren gehört.

Viele Blöcke bieten auch leichtere Probleme und sind so sehr gut für Anfänger und Familien mit Kindern geeignet, allerdings muss man trotz allem auf die Kleinen gut aufpassen, da der Zugang gerade im hinteren Teil die Gipfel der Blöcke kreuzt, die dort doch gut zehn Meter hoch sind - also eher was für die grösseren Kids. Für viele schwierigere Probleme sind wegen der schlechten Landeplätze diverse Crashpads und Spotter erforderlich.

Im Chakra des Energiezentrums

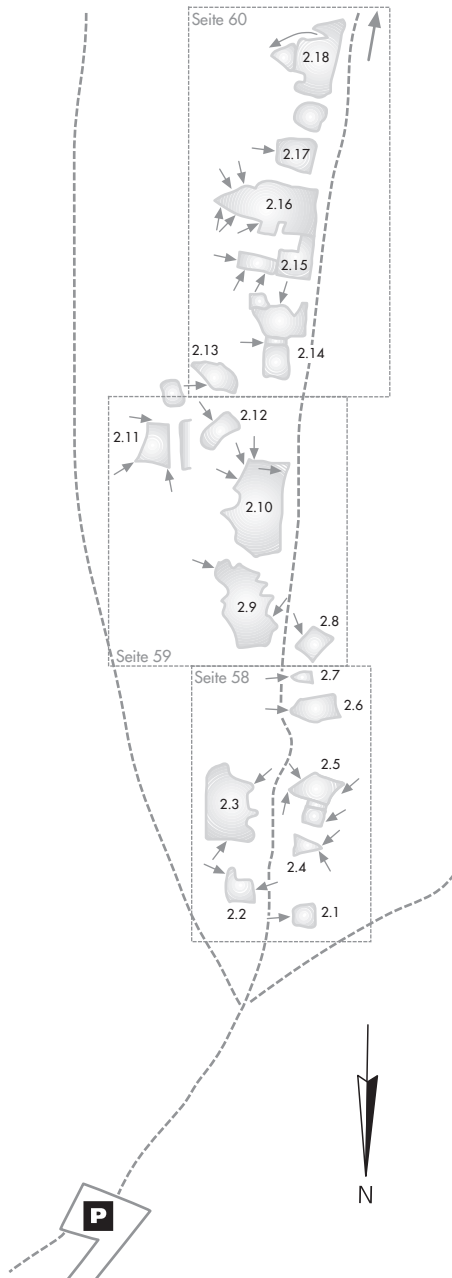


Zugang:

Von der A65 nach Edenkoben oder Maikammer auf der Kalmitstrasse zum Parkplatz am Kalmitgipfel (ausgeschildert). Von dort auf Wanderweg Weiss-grüner-Balken über den Berggrat in 15 min. zum Felsenmeer.

Gebietsübersicht Kalmit-Felsenmeer

Kulturelles,
oder die Zeit danach:
Die Kulturfreaks fahren nach einem gelungenem Bouldertag auf direktem Weg zum Hambacher Schloss in der Nähe von Neustadt. Im Jahr 1832 fand dort das bekannte Hambacher Fest statt, das der aufstrebenden deutschen Demokratiebewegung den entscheidenden Schub gab.



- 2.1 Aufwärmblock
- 2.2 Zementwand
- 2.3 Mantle
- 2.4 Nase
- 2.5 Augenkante
- 2.6 Kleine Kante
- 2.7 Kleiner Mantle
- 2.8 Schöne Wand
- 2.9 Zickzack-Wand
- 2.10 Vandalenblock
- 2.11 Fear-Block
- 2.12 Kugelbauch
- 2.13 Kleiner Grüner Block
- 2.14 Durchgangsdach
- 2.15 Der Hai
- 2.16 Großes Dach
- 2.17 Lochdach
- 2.18 Breites Dach

2.1 Aufwärmblock (2.5m)

1. Dächlein 5-6a

SD an markanter Schuppe, Mantle z.G. (mehrere Varianten).

2.2 Zementwand (4m)

1. Zementwand 4-6c

Mehrere Quergänge und straights an Leisten und Auflegern.

2.* Kleine Kante 5+

Interessantes Gleichgewichtsproblem an der SO-Kante.

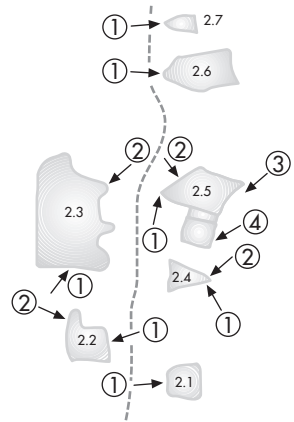
2.3 Mantle (5m)

1.* Kleiner Mantle 4-5+

SD von Absatz in der N-Wand (mehrere Möglichkeiten).

2.*** Stranger than paradise 6c

Start an Seilleisten im Überhang am hängenden Block gegenüber der „Augenkante“, dann an die Kante und im Reitsitz rausmantlen.



2.4 Nase (4m)

1.** Linker Nasenflügel Projekt

Quergang von links und Kante raus (schlechtes Absprunggelände).

2.** Rechter Nasenflügel Projekt

Quergang von rechts und Kante raus (schlechtes Absprunggelände).

2.5 Augenkante (5m)

1.*** Augenkante 6b

Die zum Weg zeigende Kante direkt hoch; Fingerloch („Auge“) mit links.

2.** Leichte Wand 3

Die Südwand links der Kante z.G. (mehrere Möglichkeiten).

3. Langer Überhang Projekt

Am tiefsten Punkt starten und aufwärts (leider brüchig).

4.** Unterschichtung 5+

In die negativ geschichtete Platte des angelehnten Blocks (rechte Var. an der Kante deutlich schwerer, Projekt).

2.6 Kleine Kante (3.5m)

1.* Kleine Kante 6c

SD, dann über die Kante raus.

2.7 Kleiner Mantle (1.5m)

1.* Kleiner Mantle 5-

SD an Kelle und raus.

2.8 Schöne Wand (3m)

1.* Schöne Wand 4

Durch die gebänderte Wand z.G.

2.9 Zickzack-Wand (3m)

1.* Zackzick 6a

Kurzer Überhang und mit schwierigem Mantle raus (schlechtes Absprunggelände).

2.* Raute 6a

Die direkte ostseitige Nase z.G.

2.10 Vandalenblock (3m)

1.** Vandala 7a+ trav.

Start an markanter Kelle an der Dachkante, Traverse 3m nach links und raus auf den Block.

2.** Direkte Wand 6c

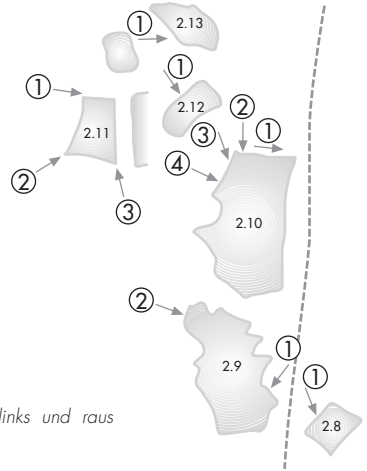
Start wie 1., ohne Kante und Reiß durch die linke Wand gerade hoch.

3.* Zentrale 5+

Start wie 1., 1m nach rechts und Sprung zum Gipfel

4.** Weitkultur 7a

SD rechts, linkshaltend durch die Wand, weiter Presser z.G..



2.11 Fear-Block (5m)

1.** Kleingärtner 5

Südseitige ansteigende Traverse (ohne rechte Kante ób).

2.* Talwand 4

Vom tiefsten Punkt lange Platte zum Gipfel.

3.*** Touch your Fear 7b

Die bergseitige, überhängende Kante mit SD z.G. (mit großer Schuppe rechts 7a+); Spotter anzuraten wegen Wand im Rücken.

2.12 Kugelbauch (3m)

1.** Big Exit 6b+

An markanten Seitschuppen zur Kante und Mantle auf den Block.

2.13 Kleiner Grüner Block (2.5m)

1.** Little Green Monkey 6b+

Sitzstart an runder Kante und diese zum Gipfel.